

Pressemitteilung

Rüdiger will leben!

Triathlet aus Erlangen braucht eine Stammzellspende

Köln/ Erlangen 16.03.2022 – Der 57-jährige Rüdiger aus Erlangen hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Freund:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/ruediger ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.

Rüdiger ist Sportler mit Leib und Seele. Egal ob Volleyball, Klettern, Surfen oder Laufen. Für jede Sportart ist er zu begeistern. Letzteres fing durch einen Marathon in Brasilien an, darauf folgten diverse weitere Lauf-Wettkämpfe bis hin zum Triathlon. „Rüdiger ist andauernd in Bewegung“, so beschreibt ihn sein langjähriger Freund Joachim. „Er ist immer motiviert sich im Wettkampf sportlich zu vergleichen. Aber gleichzeitig motiviert er andere mitzumachen und das auch mit viel Freude. Nein sagen fällt dann schwer. So kam ich auch zu meinem 1. Triathlon,“ erzählt Joachim. Der Startschuss für die sportliche Freundschaft, die auch die ganze Familie ansteckt. Fortan werden gemeinsame Aktivitäten wie Klettern in der Boulderhalle und Radtouren mit den Erwachsenen und den Kindern gemacht.

Doch im November vergangenen Jahres verändert sich alles. Der sonst so fitte Rüdiger wirkt auf einmal schlapp, hat kaum Kondition. Nach einigen Untersuchungen die schockierende Diagnose: Rüdiger hat Blutkrebs. Und dann ging es schnell: Die Ärzt:innen leiten Chemotherapien ein. Schnell machen sich leider auch Nebenwirkungen wie Appetitlosigkeit bemerkbar. Eine zusätzlich auftretende Hirnblutung führte dazu, dass er über Weihnachten in der Klinik bleiben musste. Mittlerweile reicht eine Chemotherapie nicht aus, eine Stammzellspende ist notwendig. Er kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Bisher wurde noch kein:e passende:r Spender:in gefunden. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Rüdiger und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspenderin oder als potenzieller Stammzellspender zu registrieren.

„Er hat den Kampf gegen den Blutkrebs erstmal angenommen. Es ist eine neue Herausforderung für ihn. Eine völlig andere als die bisherigen, aber gegen die stellt er sich. Und wir unterstützen ihn dabei,“ so

Joachim. Soweit wie es geht, verbringen Joachim und weitere Freund:innen Zeit mit Rüdiger, um ihn auf andere Gedanken zu bringen. Sei es Eis essen oder ein kleiner Spaziergang. Wenn die Kondition es zulässt, findet man Rüdiger momentan auch auf seinem Indoor-Fahrrad. „Rüdiger ist ein positiver Mensch. Er ist sehr dankbar für die tolle Unterstützung und die Rückmeldungen, die er durch die Aktion mitbekommt. Jede Registrierung gibt ihm Hoffnung, für sich und für alle anderen Patienten. Was Rüdiger sich wünscht? Gesund zu werden, weiter Zeit mit seinen Kindern zu verbringen und, ganz konkret, die Alpen per Rad zu überqueren,“ berichtet Stefanie, Joachims Ehefrau und gute Freundin von Rüdiger. Eine Alpenüberquerung hat sich Rüdiger als Ziel vorgenommen, was er gerne erreichen möchte.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Rüdiger und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/ruediger die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE69 700 400 608 987 000 301

Verwendungszweck: RRW 001, Rüdiger

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Janet Mulappancharil
+49 221 94 05 82-3524
mulappancharil@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de